

## Ich hörte mich sagen...

Beim Jahresgespräch mit Kirchenrat Klaus Schmucker hörte ich mich sagen: „Herr Schmucker soll ich mich bewerben?“ Nach 15 Jahren als Klinikseelsorger am LMU-Klinikum in Großhadern und als Verantwortlicher für die Klinische Seelsorgeausbildung fühlte ich mich müde von den Themen Krankheit, Sterben und Tod.

Es ist mir eine große Freude, dass ich nun hier im ebz die Aufgaben als Vorstand und als Leiter der Pastoralpsychologie wahrnehmen kann. Das ebz genießt in der Stadt- und Fachöffentlichkeit einen ausgezeichneten Ruf. Und auch ich fühle mich einfach sehr wohl hier. Mir gefällt die Kultur des Miteinanders. Mir gefällt die Professionalität. Mir gefällt die Zusammenarbeit.

Es ist für mich eine große Beruhigung, dass ich diese Aufgabe mit Christine le Coutre als Vorständin, ihrer langen Erfahrung hier im Haus und ihrer großen Kompetenz, gemeinsam schultern kann.

Und dass wir zusammen mit meiner Einführung auch die Eröffnung von Ramersdorf feiern konnten, zeigt, dass das ebz innovativ ist, neue Ideen umsetzt und sich nicht auf dem



Vorhandenen ausruht! Das wird auch in den kommenden Jahren, in denen die finanziellen Spielräume immer enger werden, von großer Bedeutung sein.

Ich freue mich auch auf die Zusammenarbeit mit Andreas Herrmann, meinem Kollegen in der Pastoralpsychologie. Auch hier bleiben wir nicht stehen, sondern entwickeln neue Formate. Damit der ausgezeichnete Ruf der Pastoralpsychologie im Kirchenkreis München und Oberbayern weiterhin so bestehen bleibt.

**Dr. Bernhard Barnikol-Oettler**  
Vorstand, Leitung Pastoralpsychologie

## ebz in Ramersdorf offiziell eröffnet

Die Stadt wächst – in die Fläche und hinsichtlich ihrer Einwohnerzahl. 2015 haben Vorstand und Aufsichtsrat darum vereinbart, ein weiteres, „kleines ebz“ in einem der äußeren Stadtbezirke zu gründen. Gemäß dem Leitbild des ebz sollte es ebenfalls ein „integriertes Beratungszentrum“ sein, mit den verschiedenen Abteilungen und fachlichen Kompetenzen unter einem Dach. Es dauerte, bis geeignete Räumlichkeiten in Ramersdorf in der Echardinger Straße 63 (immerhin 450 qm) gefunden waren. Im Juni 2020 begann die Arbeit – Corona bedingt unter erschwerten Bedingungen. Die offizielle, brillant inszenierte Eröffnung am 24.2.2021, mit nur wenigen

Anwesenden in der Jugendkirche, nur einen Steinwurf weg vom neuen ebz, haben ca. 60 Gäste am Bildschirm mitverfolgt. Selbst ein virtueller Rundgang durch die neuen Räume gehörte dazu. Erneut hat das ebz seinen Wirkungsradius erweitert. Noch eine „Neuerung“ haben wir mitgefeiert: Herr Pfarrer Dr. Bernhard Barnikol-Oettler (seit 1.1.2021) wurde in sein Amt als Leiter der Pastoralpsychologie und als Vorstandsmitglied eingeführt. Voller Zuversicht und „gut aufgestellt“ startet das ebz in die kommende Zeit. Gottes Segen und alles Gute dafür!

**Klaus Schmucker**  
Kirchenrat, Vors. des Aufsichtsrats des ebz

## Das ebz hat neuen Webauftritt

Das Erscheinungsbild der Website ist moderner und noch Klient\*innen orientierter geworden.

Strukturiert nach Anliegen präsentieren sich Interessierten Schlagworte wie z.B. Partnerschaft/Familie, Schule oder Jugend um den Einstieg in die Seite zu finden. Die Darstellbarkeit auf mobilen Geräten wurde dem neuesten Stand der Technik angepasst und eine

einfache Möglichkeit zu spenden geschaffen. Auf jeder Seite ist nun ein Spendenbutton zu finden mit dem direkt online gespendet werden kann.

Wie auch schon die letzten Male wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit der Journalistenakademie umgesetzt.

**Marion Weber-Zubeidat**

## Digitaler Jahresempfang: Gut genug!

Es war ein Novum und der Not geschuldet: der diesjährige Jahresempfang für die Mitarbeitenden des ebz musste als Videokonferenz stattfinden.

Was zunächst unmöglich erschien, erwies sich als überraschend kommunikativ und kontaktfördernd.

Neben einem Impuls zur Jahreslosung konnten die neuen Mitarbeitenden begrüßt werden. Selbst per Video konnte die Erziehungsberatung für ein gemeinsames Spiel begeistern.



© Pixabay/Gerd Altmann

Als Ergebnis wurden gute Wünsche für das ebz für das nächste Jahr gedichtet, wie zum Beispiel: „Noch fahren wir auf Sicht und für 2021 wünschen wir uns mehr Licht!“ oder „Einfach gewohnten Alltag und normale Beratungszeit; des wär gscheid!“ Einem der Wünsche konnten wir sicher mit dieser kleinen Feier gerecht werden: „Viel Jubel, Trubel, Heiterkeit so vergeht die schwere Corona Zeit!“

**Dr. Bernhard Barnikol-Oettler**  
Vorstand



## „Was bleibt zu sagen? Das ebz in Ram IST ERÖFFNET!“

„Geh aus deinem Vaterland (...) in ein Land, das ich dir zeigen will.“ Mit dieser Metapher beschreibt Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Schmucker nicht nur die Idee eines zweiten ebz-Standortes. Mit dem Wagnis zum Neuaufbruch spricht er auch direkt den neuen Vorstand Dr. Bernhard Barnikol-Oettler an. Denn am Mittwoch, den 24. Februar 2021 wurde nicht nur das ebz in Ramersdorf nun endlich offiziell für eröffnet erklärt, sondern auch der zweite Vorstand in sein Amt eingeführt.



Das ebz bewies auch diesmal wieder ein Höchstmaß an Flexibilität und Anpassungsleistung, nur so konnte eine solche Feier unter den vorherrschenden Pandemiebedingungen ausgerichtet werden. Es wurde kein technischer Aufwand gescheut, um die zahlreichen Gäste digital in die Rogatekirche zuzuschalten, in der eine kleine Gruppe persönlich Anwesender die Amtseinführung Herrn Barnikol-Oettlers dreidimensional verfolgen konnte.

Dieser beging seine Einführung sichtlich gerührt und mit spürbarer Freude. Dies bekräftigte er mit herzlichen Worten an die Mitarbeiter\*innen des ebz – die Atmosphäre sei es, die trage, und die Kultur. Begleitet wurde er von vielen wohlwollenden Worten. Aufsichtsrätin Sieglinde Meyer formulierte ihre Wünsche an Herrn Barnikol-Oettler anhand des Psalmverses „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“: einen weiten Raum, Handlungsspielräume, in denen viele mitdächten, auch mal anderer Meinung sein dürften, einen Raum wo er merke, dass er

in den richtigen Raum gestellt worden sei, wo er bemerke, dass Gott seine Füße auf weiten Raum gestellt habe. Diesen Wünschen können wir uns im ebz in Ramersdorf nur anschließen! Der von Jürgen Wolf benannte Mehrwert eines Beratungszentrums – zahlreiche Überschneidungen, die Co-Arbeit über die Abteilungen hinaus ermöglichen und genügend Unterschiede, um flächendeckende Hilfen anbieten zu können – entsteht dann, wenn Raum für Meinungsverschiedenheiten, aktives Mitgestalten und Mitdenken da ist. Dass diese Grundlage bereits geschaffen wurde, dafür möchten wir uns bei unseren beiden Vorständen, den Abteilungsleiter\*innen und der Zentralverwaltung ganz herzlich bedanken – wir freuen uns über die Wertschätzung, die wir nicht zuletzt in Form eines Eröffnungsgeschenkes entgegengebracht bekommen haben!

**Die Teams des ebz in Ramersdorf**

## Erziehungsberatung an Grundschulen

Die EB in der Landwehrstraße ist an diesem Projekt der Stadt München beteiligt und konnte zusätzlich fünf neue Mitarbeiter\*innen einstellen.

In den letzten Jahren wurde der wachsende sozialpädagogische/psychologische Unterstützungsbedarf für Münchner Schüler\*innen an Grundschulen deutlich und eine Weiterentwicklung der bestehenden Angebote im Bereich der Jugendhilfe als notwendig erachtet. Daher wurde im Dezember 2019 in einem Stadtratsbeschluss die Umsetzung des Konzeptes „Erziehungsberatung an Grundschulen“ bewilligt und der Erziehungsberatung in der Landwehrstraße der entsprechende Auftrag für zehn Grundschulen erteilt, die sich im regionalen Zuständigkeitsbereich der Beratungsstelle befinden.

Im November 2020 konnten die Kolleg\*innen eingestellt werden und ihre Arbeit an und mit den Schulen unter Corona Bedingungen engagiert beginnen.

**Petra Horn**  
Erziehungsberatung

## Bundespräsident würdigt TelefonSeelsorge

Bundespräsident Frank Walter Steinmeier hat den rund 7.000 meist ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Telefonseelsorge für ihre Arbeit in der Corona-Krise gedankt. In einer Video-Konferenz sagte er, während der Pandemie, in der die Unsicherheit der Menschen noch größer geworden ist, sei diese Arbeit besonders wichtig geworden. Die frühere Ehrenamtliche der Evangelischen TelefonSeelsorge München, jetzt Leiterin der Telefonseelsorge Würzburg/Main-Rhön, Ruth Belzner, informierte den Bundespräsidenten darüber, dass die Corona-Krise bereits bestehende Probleme deutlich verstärkt habe. Psychische Erkrankungen, Ängste, fehlende Arbeit und schwierige Familienverhältnisse seien Themen im Gespräch. Auch das Phänomen Einsamkeit werde spürbar häufiger angesprochen. Die 105 Telefonseelsorger\*innen der Evangelischen TelefonSeelsorge im ebz führten im Jahr 2020 phasenweise 70 Seelsorgegespräche täglich.



**Norbert Ellinger**  
Leitung Evang. TelefonSeelsorge München

## Ein Dankeschön fürs ebz

Seit Jahren bekomme ich im ebz bei Frau Appelt einfühlsame, professionelle Unterstützung, die mein Alltags-, mein Beziehungs- und mein künstlerisches Leben bereichert. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich mit einigen meiner Bilder, die jetzt als zwei Dreiergruppen im Flur in der Landwehrstraße 15 im 2. Stock hängen.

Ich bin seit vielen Jahren Künstlerin und Dipl. Kunsttherapeutin (SHB- Steinbeis Hochschule, Berlin) und verfolge immer wieder komplexe Projekte u.a. seit 2005 die künstlerische Auseinandersetzung zur Bearbeitung des Nationalsozialismus, Kooperationen mit Psychotherapeut\*innen zu diesem Thema, 15 Jahre interkultureller Dialog mit Künstlerinnen und Künstlern aus Essaouira, Marokko und 20 Jahre Leitung der „Bilderwerkstatt“ für Menschen mit geistiger Behinderung in der Caritas Werkstatt, FFB.

© ebz



Meine Bilder, Skulpturen und Projektbeschreibungen finden Sie ausführlich auf meiner Website [www.hanne-kircher.de](http://www.hanne-kircher.de). Bei Interesse freue ich mich über eine Kontaktaufnahme!

**Hanne Kircher**

## Wie Sie die Arbeit des ebz unterstützen können

Das ebz bietet Ratsuchenden kompetente Hilfe an und erarbeitet Lösungen mit ihnen. Ein großer Teil der Kosten für diese Arbeit wird durch kirchliche, kommunale und staatliche Mittel finanziert. Diese Gelder reichen aber für die Sicherstellung des Beratungsangebots nicht aus. Unterstützen Sie mit Ihrer Spende das vielfältige Beratungsangebot des ebz.

Mit dem QR-Code kommen Sie zum Online-Spendenformular oder per Überweisung  
IBAN: DE84 5206 0410 0003 4020 29, Evang. Bank eG



### Impressum

Evangelisches Beratungszentrum München e.V.  
Landwehrstr. 15/Rgb., 80336 München  
Tel.: 089-59048 0  
[www.ebz-muenchen.de](http://www.ebz-muenchen.de)

### Vorstand

Christine le Coultre  
Dr. B. Barnikol-Oettler  
**Redaktion**  
Christine le Coultre  
Marion Weber-Zubeidat  
**Gestaltung und Druck**  
dialog



Evangelisches  
Beratungszentrum  
München e.V.